

Ribbon Of The Past

Kai & Hilary

Von _Bella_

Kapitel 23: Charly!

ich habs endlich ma wieder geschafft!!!!jaaa^^
hab im augenblick en bissel viel stress mit der ausbildung und der BBS....-_-

nyoooo,in dem kap passiert nit wirklich viel^^""""

die erklärung warum hils oma in so ner bude lebt ist auch en bissel schleierhaft aber
egal...XDDDD
hauptsache es geht weida.....*g*
eure kiara

ps:i hab mei tastatur an die wand geworfen.....jetzt eght die taste für die groß und
klein-schreibung wieder...XD
und da heißts gewalt wär keine lösung..*g*

CHARLY!

Wir kamen fast gleichzeitig am Ende der Koppel an und klopfen den Tieren den Hals.
"Was sagtest du? Wie lange bist du nicht mehr geritten? Ein paar Jährchen? Merkt
man aber sehr!!", sagte ich mit sarkastischem Unterton, denn ich hatte mich anfangs
doch ins Zeug legen müssen, um mit Kai gleich auf zu bleiben zu können, da ich
wirklich nicht damit gerechnet hatte, das er Shorty zu solchen Leistungen anspornen
würde.

"Och, vielleicht hab ich mich auch geirrt und es ist erst ein Jahr her!", gab er zurück
und grinste fies.(fragt mich jetzt nicht wann und wo der kerl vor nem jahr reiten
war....XDDDD)

"Das gibt Rache! Verlass dich drauf!", kam es wie aus der Pistole geschossen von mir.
Ich nahm die Zügel wieder kürzer, zog in leichten Bewegungen daran und trieb Patch
gleichzeitig an. Dieser begann langsam rückwärts zu gehen und etwa fünfzehn Meter

vom Zaun entfernt ließ ich ihn wieder anhalten.

"Dann zeig doch mal ob du es auch fertig bringst über den Zaun zu springen ohne aus dem nicht vorhandenen Sattel zu fallen! Shorty und Patch sind früher beide gesprungen. Also solltest du ihn eigentlich dazu bewegen können über den Zaun zu springen großer meister!"

"Soll ich vorspringen und dich auf der anderen Seite auffangen, wenn du runterfällst?!", kam es hämisch zurück, während Kai auf mich zukam.

"Na so was! Genau dasselbe wollte ich dich auch gerade fragen!", gab ich, ohne mit der Wimper zu zucken, zurück. Kai blieb neben mir stehen.

"Gleichzeitig? Wer weiter kommt?"

"Wie du willst! Aber Patch und ich werden dich um längen schlagen! Vielleicht kann ich nicht bladen, aber dafür kann ich reiten!"

"Darf er das überhaupt? Ich meine springen. Du sagtest doch er hätte eine Verletzung an der Fessel!"

"Ja, aber solche Hindernisse sind trotzdem kein Problem für ihn. Der Zaun ist etwas mehr als einen Meter hoch. Er darf und kann nur keine Turniere mehr reiten!", erklärte ich ihm und wartete bis Shorty auch mit dem Gesicht zum Gatter dastand. Zwischen uns waren etwa fünf Meter abstand.

"Also dann.....auf die Plätze.....fertig.....los!"

Aus dem Stand gingen beide Tiere in einen schnellen Galopp über und donnerten auf den Zaun zu. Kurz vor dem Zaun beugte ich weit über den Hals von Patch nach vorne und streckte die Arme nach vorne, damit er sich strecken konnte. Mit den Füßen trieb ich ihn an. Er stieß kraftvoll vom Boden ab und flog förmlich über den Zaun. Dieses Gefühl, in dem alle vier hufe des Pferdes in der Luft waren und man praktisch am fliegen war, war einfach unbeschreiblich.

Patch`s Vorderhufe näherten sich dem Boden. Ich richtete mich auf und lehnte mich nach hinten um nicht kopfüber vom Pferd zu fallen.

Kai tat neben mir dasselbe, allerdings kam ich über einen halben Meter weiter vorne, als Kai auf. Nach etwa zehn Metern blieben wir beide stehen.

"Ich sagte doch wir würden dich um längen schlagen!", grinste ich und klopfte Patch den Hals.

"War doch nur Glück!"

"Du bist wirklich ein schlechter Verlierer Kai!", lachte ich, während wir im Schritt Richtung Wald ritten.

"Sag mal.....", setzte Kai nach einer Weile an.

"Ja?"

"Versteh das jetzt nicht falsch, aber.....deine Familie scheint ja nicht gerade arm zu sein! Aber dir merkt man das nicht wirklich an! "

"Soll ich das jetzt als Kompliment auffassen oder soll ich dich lieber vom Pferd schubsen?", grinste ich, bevor ich weiter sprach:

".....Ja, meine Familie ist wirklich nicht gerade arm...zumindest der Teil der Familie von meinem Vater. Mein Großvater kam ursprünglich aus Spanien. Als man in Amerika, in den Canyons und so, Gold gefunden hat, ist mein Großvater nach Amerika ausgewandert und hat meine Großmutter zurückgelassen. Er sagte, er würde als reicher Mann zurückkommen und ihr dann das Leben bieten, was er ihr bieten wollte. Er war fast zwei Jahre weg.....mein Großvater hat sich schon immer gegen den Strom gestellt. Er hat nicht wie die anderen an den stellen nach Gold gesucht, von denen man mit Sicherheit wusste, dass es dort welches gab. Er hat da begonnen zu graben, wo er eben grade hinkam. Als er zurück nach Japan kam, gehörte ihm eine der

größten Goldminen überhaupt.....meine Großmutter wohnt eigentlich nicht mehr....ich sage mal "gerne" in diesem großen Haus. Sie sagt, man fühlt sich darin so verloren, seit Grandpa gestorben ist. Aber sie bleibt dort, weil mein Großvater es selbst entworfen und Stein für Stein aufgebaut hat. Ansonsten wäre sie längst in eine kleine Wohnung, oder mit Albert und Rosalie, in ein kleines Haus gezogen. Meine Mutter, meine Schwester, mein Bruder und ich haben eigentlich nie nach Geld gefragt. Wir sind immer mit dem ausgekommen was meine Eltern bzw. später meine Mutter verdient hat!", erklärte ich ihm und duckte mich dabei unter niedrig hängenden Ästen durch.

"Wieso verdient denn nur noch deine Mutter das Geld für die Familie?"

"Weil mein Vater gestorben ist, als ich acht Jahre alt war. Auf seinem Konto liegt zwar ein Haufen Geld, das er uns hinterlassen hat, da er ja auch etwas von seinem Vater geerbt hat, aber ich denke das ist in der Zwischenzeit verschimmelt, weil wir es noch nicht angerührt haben. Meine Mutter will sich nicht faul zurück legen und nichts tun, nur weil sie genug Geld von ihrem Mann geerbt hat. Sie sagt immer: Wenn man im Leben etwas haben will, muss man es sich verdienen. Anders freut man sich nur halb so wenig darüber! Und der Meinung bin ich auch!"

Kai schwieg nach meinen Worten. Im Wald war es kühl und es roch angenehm nach Gras und Tannennadeln.

"Hast du was?", fragte ich Kai, nachdem er seit mehr als 10 Minuten geschwiegen hatte....was an sich eigentlich nichts Neues war.

"Ich hab nur drüber nachgedacht wie wenig wir eigentlich von dir wissen.....ich meine, keiner von uns hat gewusst das dein Vater nicht mehr lebt!"

"Ich hab's euch ja auch nie erzählt!"

"Ja, aber wir hätten ja auch mal fragen können. Schließlich hast du immer nur von deiner Mutter gesprochen und nie von deinem Vater!Und neulich bei dir waren ja auch nur deine Mutter und deine Schwester da!"

"Ach, weißt du.....es ist schon 9 Jahre her.....ich reib eben nicht jedem unter die Nase das mein Vater Tod ist! Warum sollte ich auch? Ich glaube nicht das ich mir Freunde mache, wenn ich mich vor jemanden stelle und sage: Hey, ich bin Hilary! Mein Vater ist vor 9 Jahren übrigens gestorben! Und wie geht's dir so?...kommt nicht so gut oder?", lächelte ich und lies Patch einen Rundweg einschlagen.

"...äh.....nicht wirklich!", meinte Kai und hob eine Augenbraue.

"Was?", wollte ich wissen und sah ihn an.

"Nichts!"

Ich nickte einfach und beließ es dabei. Vermutlich hätte ich sowieso nicht mehr aus Kai rausgekriegt.

Als wir uns nach fast einer Stunde wieder der Koppel näherten, sah ich schon von weitem, eine Person mit kurzem rotem Haar, am Zaun stehen.

Ein Lächeln breitete sich über mein Gesicht aus und ich preschte mit Patch auf den Zaun zu. Das rothaarige Mädchen kletterte in die Weide und grinste mir entgegen.

Noch bevor ich Patch wieder zum stehen gebracht hatte, sprang ich seitlich von ihm und fiel meiner besten Freundin Charly um den Hals. Allerdings hatte ich von dem Sprung einen solchen Schwung drauf, das wir beide etwas unsanft auf dem Boden landeten.

"Das du dich auch mal wieder blicken lässt!!", lachte sie und umarmte mich.

"Du hast mir soooo gefehlt!", sagte ich und war kurz vorm heulen. Ich hatte Charly seit fast zweieinhalb Monaten nicht mehr gesehen.

"Wie geht's dir?"

"Ganz gut...ach was, super! Und dir?"

"Mir geht's auch blendend...mal von diesen Durchgeknallten Reportern abgesehen!"

"Ach ja, hab ich in der Zeitung gelesen....."Heimliche Liebe in der BBA?"",säuselte Charly und lachte.

"Hör mir bloß damit auf.....Ich kann's echt nicht mehr hören!", maulte ich und zog eine Grimasse.

"Schon gut, aber das musst du mir nachher mal genauer erzählen!", meinte sie und sah grinsend an mir vorbei in die Höhe.

Ich drehte den Kopf und musste ebenfalls Grinsen.

Kai war zwischenzeitlich auch angekommen und stand nun, die Zügel von Patch und Shorty in den Händen, hinter uns und musterte uns, wie wir das so ineinander verkeilt und kichernd auf dem Boden lagen.

"Charly...darf ich vorstellen? ...Das ist Kai! Kai, das ist meine beste Freundin Charly!"

"Hi.....kennen wir uns?....Ach jaaaaa....du bist Hil`s "Affäre in der BBA" oder?", grinste sie und wich einer Ohrfeige meinerseits aus.

"War doch nur en Witz!!", rief sie und hob abwehrend die Hände.

"Das hoff ich für dich!", sagte ich und rappelte mich wieder auf die Beine.

So ging das noch eine ganze Weile hin und her, bis wir schließlich wieder am Haus ankamen, nachdem wir die Tiere versorgt hatten.

Die andren saßen alle auf der Terrasse und Daichi und Tyson stritten sich gerade um das letzte Stück Kuchen.

"Oh...hallo Charly! Lange nicht gesehen! Wie geht's dir?", fragte Helena nachdem sie uns bemerkt hatte.

"Ganz gut und selbst?"

"Alles bestens!.....Hilary, Kai...ich bin begeistert!...Das erste Mal das ihr, nachdem ihr zusammen weg wart, nicht von Kopf bis Fuß trieft! Wahnsinn!", fügte sie noch hinzu und grinste. Ich hätte ihr am liebsten den Hals umgedreht.

"Tja, wir dachten wir probieren mal das Trockenschwimmen aus!", gab ich sarkastisch zurück.

Charly sah mich fragend an.

"Erklär ich dir.....später.....!", murmelte ich und hoffte das sie nicht weiter nachharkte.

"Also Leute, das ist Charly! Eigentlich heißt sie Charlotte, aber den Namen mag sie nicht! Charly, das sind Tyson, Ray, Max, Kenny, Daichi, Mariah und Kai kennst du ja schon. Ach ja, Dizzy natürlich!", fügte ich hinzu und klopfte sachte auf den Laptop, welcher auf dem Tisch stand.

"Schön euch kennen zu lernen!", sagte Charly und lächelte alle an.

Ihr Blick blieb einen Augenblick lang auf Tyson ruhen. Dann drehte sie mich zu mir und grinste vielsagend. Ich starrte sie an und schüttelte langsam den Kopf. Sie im Gegenzug nickte.

Ich starrte sie an und hob in einer zuckenden Bewegung die Hände. Charly grinste nur und ignorierte mich dann.

"Was war das denn jetzt für ne Aktion?", fragte Daichi und deutet zwischen mir und Charly hin und her.

"Ein Gespräch unter Frauen!", sagten Mariah, ich und Charly aus einem Mund.

"Willst du damit sagen du hast dieses Grinsen und herumgefuchelt verstanden?!", kam es ungläubig von Ray der seine Freundin anstarrte.

"Oh ja!", grinste diese und stand auf.

"Na los Charly! Darüber müssen wir jetzt aber reden! Und du musst Hil weiterschocken! Das schaffen nur sehr wenige!", lachte sie und schob Charly ins

Wohnzimmer. Ich grinste und folgte den beiden.

Wir vollzogen eine Wanderschaft durchs ganze Haus bis wir schließlich doch in meinem Zimmer landeten.

"Charly! Tu mir das nicht an! Sag mir nicht, das Tyson dir gefällt!!!", flehte ich, als ich die Tür hinter mir geschlossen hatte.

"Was denn? Der ist doch süß!", grinste sie und ließ sich auf mein Bett sinken.

"Charly! Meine Schwester ist schon mit seinem Bruder zusammen! Wenn du jetzt auch noch mit diesem Chaoten zusammenkommst.....oh Gott...nicht drüber nachdenken Hilary!....", murmelte ich und ließ mich zwischen Mariah und Charly aufs Bett fallen.

"Keine Panik Hil! Wenn der Junge erstmal unter meinen Fittichen ist, kann es doch nur besser werden oder?"

"Da bin ich mir nicht so sicher!", giftete ich und warf ihr ein Kissen an den Kopf.

Eine Minute später war der Boden mit Kissen übersät und wir lagen alle drei ineinander verkeilt auf der Matratze.

Das Tyson zu dem Zeitpunkt immer noch auf die Terrassentür starrte, an die Stelle, an der Charly im Haus verschwunden war, wusste ich zu diesem Zeitpunkt nicht.

Was vielleicht auch ganz gut war.....

die arme hil hats bei mir ja nit leicht...XDDD

erst die sis dann diebetse freundin...XD

tjaja.....is vllt doch en bissel was passiert.....

achja,das mit den pferden...war nit geplant,aber ich hab ner freundin versprochen sowas mal in ne ff einzubauen.als b-day geschenk....-_-
naja....wär das auch abgeharkt^^

also bis zum nächsten kap^^

eure kiara

ps:so geil!!!!

schon über 190 kommentare zu einer ff mit dem wohl mitunter unbeliebtesten pairing überhaupt!!

ihr seid so goil!!!!^^